

DeConto und Pollard – ein Antarktisches Science-(Fiction)-Theater?

geschrieben von Patrick J. Michaels Und Paul C. "chip" Knappenberger | 8. April 2016

Patrick J. Michaels und Paul C. "Chip" Knappenberger, Center for the Study of Science, Cato Institute

Mancher wird sich vielleicht an die PR erinnern bzgl. einer jüngst veröffentlichten Studie, in der behauptet wird, dass sich der „Anstieg des Meeresspiegels durch Antarktische Eisschilde verdoppeln könnte“ (hier). Sie wurde in WUWT vorgestellt. Der Betrachtung setzte ich ein „Oh, Noes!“ voran, und zwar wegen der lächerlichen Behauptungen, die darin aufgrund von Modellergebnissen erhoben worden sind. Ich war nicht der Einzige, der diese Studie als voller Fehler steckend betrachtet hat. Es ist sogar noch schlimmer als wir ursprünglich dachten.

Neuer IPCC-Klimabericht schon jetzt obsolet

geschrieben von Patrick J. Michaels Und Paul C. "chip" Knappenberger | 8. April 2016

Patrick J. Michaels und Paul C. "Chip" Knappenberger

Das IPCC hat vorgestern die Summary for Policymakers (SPM) veröffentlicht, also die Zusammenfassung der physikalischen Wissenschaft des fünften Zustandsberichtes AR 5. Die SPM ist die am meisten gelesene Schrift der IPCC-Berichte und soll vermeintlich den Inhalt des über 1000 Seiten starken vollständigen Berichtes zusammenfassen und deren Höhepunkte beleuchten. Die SPM muss Wort für Wort von den internationalen Abgesandten der Regierungen auf einem Treffen in Stockholm genehmigt werden.